

	<p>Objekt: Frankreich: 400 Livres 1792</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld, Ausländische Geldscheine</p> <p>Inventarnummer: 18217259</p>
--	--

## Beschreibung

Assignaten waren Papiergeldscheine der Französischen Revolution, die 1790 von der Nationalversammlung eingeführt wurden. Wegen der Schuldenlast des Staates wurden immer mehr Assignaten ausgegeben und seit 1792 als alleiniges Zahlungsmittel verwendet. 1796 wurden sie aus dem Verkehr gezogen. Die Assignate zu 400 Livres gehörte zu den letzten Ausgaben in Livres, die Ausgaben ab 1795 lauteten auf Francs. Die Auflage ist mit 3.875.000 angegeben.

Vorderseite: In einem Rahmen mit mehreren Feldern sind Wert, Serie und Nummer des Scheines angegeben, im Feld der Emittent, das Nominal in Worten, die Künstler und die Symbole der Republik wie Adler, Schlangenring, phrygische Mütze, Likatorenbündel und Strahlen.

Edition: 3.875.000

Farbe: Weiß

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier; Lithographie

Maße:

Durchmesser: 188x113 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1792

wer

wo Paris

Vorlagenerstellung wann

wer Tardieu

wo

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Nicolas-Marie Gatteaux (1751-1832)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Noel
	wo	
Besessen	wann	
	wer	George Pflümer
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	21.11.1792
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 400 Livres
- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Neuzeit
- Papiergeld
- Republik

## Literatur

- J. Lafaurie, Les Assignats et les Papiers-Monnaies émis par l'état au XVIII Siècle (1981) 104 Nr. 163.
- M. Muszynski, Les Assignats de la Révolution Française (1981) 114 Nr. 47..